

*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 06/07

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



## Highlight des Monats



Kenny Wayne Shepherd - guitar  
B.B. King - vocals, guitar  
Stanley Abernathy - trumpet  
James Bolden - guitar  
Charlie Dennis - guitar  
Calep Emphrey - drums  
Henry Gray - vocals  
Noah Hunt - vocals  
Melvin „Lil“ Son“ Jackson  
- vocals, guitar  
Calvin „Fuzz“ Jones - Performer  
Walter King - guitar  
Chris Layton - vocals  
Bob Margolin - vocals  
Joe Nadeau - vocals  
Reggie Richards - vocals  
Tommy Shannon - bass  
Willie „Big Eyes“ Smith - drums  
Hubert Sumlin - vocals, guitar  
Ernest Vantrease - guitar  
Jimmy Wallace - guitar  
u.a.

Jerry Harrison - producer  
Eric „ET“ Thorgren - engineer, mixing  
Matt Cohen - engineer

### Kenny Wayne Shepherd - 10 Days Out (2 LP, USA)

Den Namen Kenny Wayne Shepherd dürften nur wenige Bluespezialisten kennen, aber nach diesem neuen Album „10 Days Out“ wird sich das zweifellos ändern. Denn der gerade mal 30-jährige Gitarrist schaffte es, im Jahre 2004 die unglaubliche Anzahl von 15 der wichtigsten US-Blueslegenden zu Aufnahmesessions zu gewinnen: u.a. Jerry „Boogie“ McCain, B.B. King, Gatemouth Brown, Henry Townshend, Hubert Sumlin, Henry Gray, Pinetop Perkins und Wild Child Butler!

Shepherd begann wie viele andere Jungs autodidaktisch Gitarre zu lernen, nur ein wenig früher, nämlich bereits mit 7 Jahren. Mit 13 kam er in New Orleans in Kontakt mit Bryan Lee, der ihn mit auf die Bühne holte, was seine Karriere entscheidend prägte. Klar ist, dass der Plattenvertrag nicht lange auf sich warten ließ, seine erste LP „Ledbetter Heights“ wurde 1995 bei Giant Records veröffentlicht und erreichte Platinstatus. Für die nachfolgenden Platten erhielt er sogar Grammy-Nominierungen!

Rund 9 Jahre später machte er sich mit der Band Double Trouble (auch hier schliesst sich der Kreis zu Steve Ray Vaughan) zu einer 10-tägigen Reise in den Süden der USA auf, in Begleitung eines Filmteams und eines portablen Studio-Equipments.

Shepherd nahm die 15 Songs von „10 Days Out“ also nicht in einer kühlen Studioatmosphäre, sondern direkt bei den Musikern im Wohnzimmer oder deren Küche auf! So ist diese Dokumentation im doppelten Sinne auch eine Reise in die Vergangenheit, immerhin sind einige der Musiker schon weit über 80 Jahre alt (Townshend sogar schon 96!). Allerdings muss man nun keine Kleinstbesetzungen mit Gitarre und Mundharmonika befürchten, die meisten Songs sind mit Band eingespielt, teils auch als Live-Mitschnitt wie etwa das famose „The Thrill Is Gone“ mit B.B. King (und einer Bläsersektion!).

Die so entstandene Mischung aus Bluesrock à la Steve Ray Vaughan und den urbanen Stilen des Folk Blues und dem späteren Electric Blues stellt so etwas wie den Gang durch die Bluesgeschichte dar und letztendlich wurde auch ein Teil der Aufnahmen selbst Geschichte, denn Wild Child Butler verstarb nach seinem Auftritt mit der Muddy Waters Band und macht damit „10 Days Out“ zu einem einzigartigen Dokument.

Doch nicht nur deshalb ist dieses Album ein Muss für Bluesfans, es ist ein rundum gelungenes Album mit einem tollen Klappcover inklusive Textbeilage.

#### Seite 1 (33 rpm)

1. Prison Blues
2. Potato Patch
3. Honky Tonk
4. The Thrill Is Gone

#### Seite 3 (33 rpm)

1. Knoxville Rag
2. Big Daddy Boogie
3. U-Haul
4. Red Rooster

#### Seite 2 (33 rpm)

1. Tina Marie
2. Born In Louisiana
3. Chapel Hill Boogie
4. Tears Come Rollin Down

#### Seite 4 (33 rpm)

1. Sittin' On Top Of The World
2. Spoonful
3. Grindin' Man

49.294

K 1-2/P 2-3

27,00 €

### Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
2 = gut  
3 = durchschnittlich  
4 = mäßig  
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

## Neuheiten

### Arctic Monkeys

#### - Favourite Worst Nightmare (180 g)



Rock

Lässt man mal die an dieser Stelle üblichen Kommentare zu einem Nachfolger eines erfolgreichen Debütalbums beiseite, kann man sich gleich der Musik von „Favourite Worst Nightmare“ widmen und das lohnt sich. Die Arctic Monkeys geben wieder Gas, ohne gleich jeden überholen zu müssen. Es ist eher so ein launiges Nach-vorne-preschen und dann wieder Zurückfallen-lassen. Die Tempi variieren geschickt, bei all den forschen Uptempo-Nummern kommen sogar Balladen vor, eher untypisch für die vier Jungs aus Sheffield. Manches klingt hektisch, dann werden sie mal eine ganze Spur ruhiger, um gleich darauf wieder mit schweren Gitarrenakkorden aufzuwarten. Den riesen Erfolg des Erstlingswerks von 2006 werden sie damit nicht erreichen, doch enttäuschen sie auch niemanden, der von „Whatever People Say I Am...“ so begeistert war. Klappcover inkl. Beiblatt.

WIG 188

K 2-3/P 2

19,00 €

### Richard Barga! - Babe!



Blues

Nicht zuletzt wegen der famosen LP „Bones“ (2006) ist Richard Barga! in aller Munde, zumal wenn man Bluesmusik mag. Doch schon Jahre zuvor wurden seine Platten mit Lob überschüttet, so erhielt er für die CD „Fresh Tracks“ (2003) sowie für die 2005er Platte „Mojo & The Wolf“ jeweils den Preis der Deutschen Schallplattenkritik! Blenden wir einige Jahre zurück, so stoßen wir auf die LP „Babe“ (Aufnahmen 1. & 17. April 1988), die noch lieferbar ist und die wir deshalb an dieser Stelle präsentieren dürfen. Mit 12 Nummern, vorwiegend Eigenkompositionen oder Arrangements alter Bluesongs von Willie Dixon, Muddy Waters und Bukka White, zeigt Barga! mit tiefer, packender Stimme, dass auch ein Deutscher den Blues haben kann. Nur Gitarre (akustisch und elektrisch, sowie Dobro) und Gesang genügen, um den Hörer in die Welt des tiefen Südens der USA zu entführen. Kein Wunder also, dass dieser Musiker zu den besten Bluesern Deutschlands zählt, zumal er auch erstklassige Stücke schrieb. Übrigens ist Barga! ein Multitalent: man kennt ihn auch als Schriftsteller, Sprecher und Zeichner/Karikaturist!

BR 9881

K 2/P 3

15,00 €

### The Beatles - Love (2 LP, UK)

Nachdem die verbleibenden Beatles Ringo und Paul gemeinsam mit Yoko Ono und Olivia Harrison an Sir George Martin mit der Bitte herangetreten waren, für eine Zusammenarbeit mit dem Cirque du Soleil experimentelle Mixes der Original Masterbänder anzufertigen, hat der legendäre Beatles-Produzent sich mit seinem Sohn Giles Martin unter Nutzung des gesamten Archivs der Beatles-Aufnahmen daran gemacht, „Love“ zusam-



Pop

menzustellen.

Das Ergebnis ist eine völlig neue Herangehensweise an die Musik der Beatles. Mit Hilfe der Mastertapes aus den Abbey Road Studios haben Sir George und Giles eine einzigartige Klanglandschaft erschaffen. „Diese Musik entstand für die Show „Love“, die in Las Vegas läuft, aber gleichzeitig haben wir ein völlig neues Beatles-Album erschaffen“, sagt Sir George. „Die Beatles haben sich immer für neue Ausdrucksformen interessiert, und für sie ist dies ein neuer Schritt nach vorn.“ Giles fährt fort: „Wir hatten den gesamten Katalog der Beatles auf Band, sowohl vierspürige, achtspürige als auch zweisepürige Stücke, und aus dieser Palette von Sounds und Melodien haben wir eine Art Soundbett geschaffen. Die Leute, die die Songs eigentlich aus alten Platten kennen, werden beim Hören des Albums eine völlig neue Erfahrung machen“. Die 26 Songs haben zwar weitgehendst ihren ursprünglichen Pop-Charakter behalten, klingen aber durch die Bearbeitung teils komplett neu und sind somit nicht nur für Sammler attraktiv, sondern auch für Beatles-Fans der ersten Stunde. In Deutschland auf 1000 Stück limitiert, Klappcover inklusive einem 28-seitigem Booklet.

379.808

K 2/P 2

34,00 €

### Dinosaur Jr. - Beyond (180 g)



Rock

Dinosaur Jr. in der alten Originalbesetzung, das wird Fans der ersten Stunde elektrisieren. Tatsächlich, J. Mascis und Co. haben wieder ein Album eingespielt, das wohl viele positiv überraschen wird. Breite Gitarrenwände tun sich da auf, schwermütige und zugleich kraftvolle Nummern, bei denen der rauhe und auch laszise Gesang von J. Mascis mindestens ebenso beeindruckt wie der von Lou Barlow, der nun auch wieder an Bord ist. Klasse Nummern haben sie da aus dem Ärmel geschüttelt, die Gitarrenriffs zünden auf ergreifende Weise und die ruhigeren Kompositionen vermitteln bei aller Verschrombenheit Bodenständigkeit und Schönheit zugleich. Die Aufnahme ist keineswegs etwas für Klangästheten und doch hat sie Charme, bringt den ungekünstelten Musikausdruck zum Vorschein. Der LP liegt eine Single (33 rpm) bei, die einen Bonustrack enthält.

611.433

K 3/P 2

18,50 €

### Dolorean - You Can't Win



Pop

Wer melancholischen Folkpop schätzt, der bekommt mit „You Can't Win“ von Dolorean ein wahres Juwel! Die Band aus Portland, Oregon, USA, veröffentlicht damit ihr drittes Album, es ist eines für die ruhigen Momente des Lebens, zum Zurücklehnen und Zuhören. Trotz der Schwermütigkeit der Melodien, des schleppenden Tempos, wirken

die Lieder unverkrampft und beruhigend. Ähnlich wie etwa Jason Molina und seine Band Songs.Ohio versteht es Al James eine wunderbare Atmosphäre zu erzeugen, wohl auch durch die hörbar relaxte Stimmung der Musiker im Studio. Die Instrumentierung ist weitgehendst akustisch, neben der Gitarre ist auch ein Piano klangbestimmendes Element. Wenn Ben Nugent wie in „Buffalo Gal“ mit dem Besen einen schwebenden Klangteppich erzeugt, Al James sehnsüchtig singt und die E-Gitarre dazu wimmert, Jay Clarke das Piano mit sanften Anschlägen spielt, dann wird wohl jeder Popfan schwer fasziniert sein.

YEP 2109 K 1-2/P 2 16,00 €

## Charlotte Hatherley - The Deep Blue



Pop

Das zweite Solo-Album der Ex-Ash-Gitarristin Charlotte Hatherley hat einen eigenen Stellenwert im unüberschaubaren Fundus von Songwriter-Platten von der Insel. Sie hat zwölf Nummern eingespielt, die einerseits eine bemerkenswerte Lässigkeit offerieren und andererseits Rocknummern mit Ecken und Kanten bieten. Die Platte erweist sich als

unberechenbar und sehr abwechslungsreich, Hatherley ist hier ein ungewöhnliches Werk gelungen, über das man auch morgen noch sprechen wird. Ash-Fans werden damit nur selten klar kommen und doch werden sie „ihre“ Hatherley wiedererkennen: nämlich als Musikerin, die unangepasst ihren Weg geht. Mal zerbrechlich, mal mit vielschichtigen, ja gar verschrobenen Sounds und dann wieder ganz entspannt auf der Popschiene, so gibt sich die Londonerin im Jahre 2007! Innenhülle mit Texten.

LSRL 003 K 2-3/P 2 18,50 €

## Die Fantastischen Vier - Fornika (2 LP)

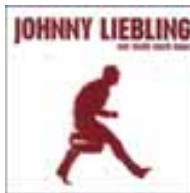


Deutsch

Sie haben den deutschen HipHop in die populäre Schiene gezogen, bevor andere daran gedacht haben. Nun, rund 20 Jahre danach, machen sie eine Musik, die auch eine Generation später noch junge Leute anspricht. Aber auch ältere Musikfans, die Musik als Ganzes verstehen, bei der freche Sprüche und coole Grooves nur ein Teil eines gelungenen Songs sind. Und cool sind sie immer noch, die Fantastischen Vier! Ihre Rhythmen kommen lässig und elegant wie einst, die Rhythmen pumpen in bester HipHop-Manier, einer der besten Songs „Nikki war nie weg“ (eine „Rock Me Amadeus“-Adaption) kommt gar jazzig mit Bläsern. Im Gegensatz zu ihren halb so alten Rap-Experten der HipHop-Szene, die ohne Computer nicht auskommen, verwenden die Fanta 4 fast ausschließlich nur richtige Instrumente, was dem „erwachsenen“ Sound zugute kommt. „Fornika“ ist ein erstklassiges Stück deutscher Popmusik mit Dance-Appeal, bei dem der Gastauftritt von Herbert Grönemeyer noch den schwächste Song darstellt! Dem Klappcover liegt ein tolles 28-seitiges Booklet beiliegend!

708.421 K 2/P 1-2 22,50 €

## Johnny Liebling - Nur Nicht Nach Haus



Deutsch

Deutschsprachige Pop- und Rockmusik ist längst wieder gut für hohe Verkaufszahlen und Chartsplatzierungen, nur Johnny Liebling konnte bis jetzt trotz hohem Kultfaktor in ihrer Heimat Hamburg solche Erfolge noch nicht verbuchen. Noch nicht! Denn mit „Nur nicht nach Haus“ haben die fünf Jungs ein richtig gutes Album eingespielt, das nur so strotzt von Topsongs, irgendwo zwischen Spiff und Element Of Crime. Die Rocknummern kommen dreckig, die Balladen fern von Kitsch, die Texte frech und ironisch, auch spieltechnisch zeigen sie, dass Qualität kein Produkt von Zufall ist. Immerhin haben Johnny Liebling bereits Mitte der 90er Jahre in den Clubs und Bühnen Hamburgs das Publikum begeistert und 2005 mit „Goldene Zeiten“ eine vielbeachtete LP veröffentlicht.

172.4858 K 2/P 2 17,00 €

## Feist - Reminder (White Vinyl, UK)



Pop

Die Kanadierin Leslie Feist hatte 2004 mit „Let It Die“ eine Platte veröffentlicht, die ihr internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung einbrachte. Und nun folgt „The Reminder“, eine Platte, die mit großer Wahrscheinlichkeit schon bald im gleichen Atemzug wie „Riot On An Empty Street“ (Kings Of Convenience) oder „YS“ (Joanna Newsom)

genannt werden wird. Man kennt sie zwar auch von der Band Broken Social Scene, doch erst jetzt scheint ihr gesangliches Potential zum Vorschein zu kommen. Ihre weiche, sanfte Stimme verzaubert den Hörer ebenso wie die feinen Balladen und lebensfrohen Midtempo-Nummern, wobei die Stimmungen der Arrangements erstaunlich vielfältig wirken. So bietet „The Reminder“ dem Hörer Abwechslung, für die wohl auch die Mitarbeit ihrer altbekannten Freunde wie Gonzales, Mocky und Jamie Lidell bedeutsam war. Texte auf der Innenhülle.

984.74457 K 2/P 2 18,50 €

## Manic Street Preachers - Send Away The Tigers (180 g)



Pop

Wer vom letzten Album der Manic Street Preachers enttäuscht war, der darf sich nun auf „Send Away The Tigers“ freuen. Denn die Waliser haben zu ihrer alten Energie zurückgefunden, dieses 2007er Werk ist richtig rockig und doch eingängig geworden. Die gute Laune dieser 10 Nummern steckt richtig an und verleitet einen, den Lautstärkereglern weiter aufzudrehen. Die Arrangements kommen schnell auf den Punkt, sind schnörkellos und knackig im Sound, so muss Rock klingen! In „Your Love Alone Is Not Enough“ ist Gastsängerin Nina Persson (Cardigans) zu hören, zweifellos ein Höhepunkt dieser LP, die nur einen Mangel hat: die Spieldauer ist mit etwas über 30 Minuten etwas gering ausgefallen. Innenhülle mit Texten.

707.563 K 2/P 1 18,50 €



## Ian Rilen & The Love Addicts - Passion Boots & Bruises



Rock

Leider ist dieses Album auf nur 500 Stück limitiert, denn „Passion Boots & Bruises“ hätte es verdient, auf weit mehr Plattenspieler zu landen. Denn selten klingt ein Blues'n'Rock'n'Roll-Album so rau und ungekünstelt, so düster und packend, kraftvoll und erdig wie das letzte Werk von Ian Rilen, des Gründers von Rose Tattoo, der am 30. Oktober 2006 starb. Rilen's Reibeisenstimme kommt hier so klasse, als hätte er diese Platte nach einer durchzechten Nacht aufgenommen. Nur mit dem Unterschied, dass er spieltechnisch voll bei der Sache ist, die Riffs sitzen perfekt und doch so dreckig, dass hier wohl sogar ein Jon Spencer neidvoll und doch anerkennend nicken würde. Das Ganze klingt nach Strasse und Staub, erstaunlich entspannt und doch voller Leidenschaft. Wer sich diese Scheibe des Australiers gönnen möchte, sollte nicht lange zögern, es lohnt sich! Klappcover, handnummeriert.

BANG 19 K 2-3/P 2 17,50 €

## The Sea And Cake - Everybody



Pop

Musik wie die von „Everybody“ legt man dann auf, wenn Feierabend ist, der Stress vom Tag abgelegt werden soll oder man am Sonntag entspannt die Seele baumeln lassen will. Die elegant aus den Lautsprechern perlenden Melodien klingen, als würden Sonnenstrahlen ins Zimmer scheinen und gute Laune verbreiten. Das Quartett John McEntire, Sam Prekop, Eric Claridge und Archer Prewitt haben 10 Nummern geschaffen, die nur ansatzweise rockig werden. Meist überwiegen die eleganten Popsongs, für die The Sea And Cake den Preis für die beste Supergroup von allen Geheimtipp-Bands bekommen müsste. Denn trotz der exzellenten LPs, von denen „Everybody“ die wohl beste ist, haben die Jungs aus Chicago nie den ganz großen Durchbruch geschafft. Vielleicht aber ist dies nun der große Wurf, den die Band zweifellos verdient hätte. Tolles Hochglanz-Klappcover mit kleinem Booklet.

THRILL 186 K 1-2/P 2 17,00 €

## Scorpions - Humanity (2 LP)



Rock

Hört man die ersten Akkorde von „Humanity“, muss man schon auf den Gesang von Klaus Meine warten, um zu erkennen, dass es sich hier tatsächlich um Scorpions handelt. So knackige Drums und zündende Riffs hat man von den Hannoveranern schon lange nicht mehr gehört, verband man zuletzt eher „Wind Of Change“-Feeling und

eher belanglose Straight-Rock-Nummern mit dieser Band. „Humanity“ ist eine echte Überraschung! Dass das packende erste Stück kein Einzelfall ist, beweist auch „We Were Born To Fly“ mit einem Drumset und Gitarrenriffs, die schon eher an Smashing Pumpkins

als Scorpions erinnern. Dies mag vielleicht auch an dem Produzenten Desmond Child liegen, der wohl die Herren Schenker, Meine & Co. aus dem Eiererlei der Mainstream-Rocker herausgeholt hat. Natürlich sind auch hier Balladen zu hören, allerdings wirken sie alles andere als beliebig. Mit diesem Werk sind die Scorpions wieder an die Weltspitze zurückgekehrt. Klappcover.

71.419 K 2/P 2 21,00 €

## Elliott Smith - New Moon (2 LP, 180 g)



Pop

Als Elliott Smith am 21. Oktober 2003 von seiner Lebensgefährtin tot in der Wohnung in Los Angeles aufgefunden wurde, starb auch die Hoffnung seiner vielen Fans, dass er selbst den Ruhm seines musikalischen Pendant Nick Drake überragen wird. Sie dürfen sich allerdings nun auf diese Compilation freuen, die weitgehendst unveröffentlichte Songs seiner Zeit zwischen den LPs „Elliott Smith“ und „Either/Or“ (1994-97) enthält. In rebellischer Manier schrieb er erstklassige Indie-Popsongs, meist an Folk angelehnt und doch ganz eigenwillig. Zwischen Melancholie und fröhlicher Mitsing-Atmosphäre ist sein Spektrum breit und doch geradlinig, meist nur mit Akustikgitarre und geringer Begleitung singt er so hinreissend und fesselnd wie kaum ein anderer. Das hohe Niveau dieser 24 Nummern ist die Messlatte für andere zeitgenössische Songwriter, „New Moon“ kann also als Einstiegsdroge für alle gelten, die diesen genialen Musiker noch nicht kennen. Die Innenhülle sind mit umfangreichen Linernotes bedruckt.

fentlichte Songs seiner Zeit zwischen den LPs „Elliott Smith“ und „Either/Or“ (1994-97) enthält. In rebellischer Manier schrieb er erstklassige Indie-Popsongs, meist an Folk angelehnt und doch ganz eigenwillig. Zwischen Melancholie und fröhlicher Mitsing-Atmosphäre ist sein Spektrum breit und doch geradlinig, meist nur mit Akustikgitarre und geringer Begleitung singt er so hinreissend und fesselnd wie kaum ein anderer. Das hohe Niveau dieser 24 Nummern ist die Messlatte für andere zeitgenössische Songwriter, „New Moon“ kann also als Einstiegsdroge für alle gelten, die diesen genialen Musiker noch nicht kennen. Die Innenhülle sind mit umfangreichen Linernotes bedruckt.

WIG 198 K 2/P 3 19,00 €

## Patti Smith - Twelve (2 LP)



Pop

Sie gehört zu den Ikonen der Rockmusik, ihre Aufnahme in der „Hall Of Fame“ war eine logische Konsequenz: Patti Smith! Die Frau aus Chicago, USA, Jahrgang 1946, begann ihre Karriere mit dem legendären Album „Horses“ (1975) und mit Coverversionen! Genau solche hören wir auf ihrem 2007er Werk, u.a. von Jimi Hendrix, Neil Young,

The Beatles, Stevie Wonder, Bob Dylan und Allman Brothers. Bei einer solchen illustren Trackingliste sind die Ansprüche der Hörer natürlich sehr hoch, Patti Smith begegnet dem mit einer (musikalischen) Gelassenheit, die schlichtweg frapierend ist. Die meisten der zwölf Nummern sind entspannt arrangiert, mit weitgehendst akustischer Instrumentierung, in einem gefälligen Poggewand gekleidet. So richtig rockig wird sie nur in wenigen Stücken, so etwa bei „Gimme Shelter“ (Stones), hier zeigt Patti ihre gewohnte Rauheit. Im anschließenden „White Rabbit“ (Jefferson Airplane) kommt sie der Atmosphäre des Originals recht nahe und einer der Höhepunkte ist Nirvanas „Smells Like Teen Spirit“. Dass Patti Smiths tiefe Stimme nach über drei Jahrzehnten immer noch fasziniert, beweist uns das Album „Twelve“ überdeutlich. Klappcover mit umfangreichen Detailinfos zu jedem Song.

709.430 K 2/P 2 24,00 €

## C.W. Stoneking - King Hokum



Blues

Wir stellen uns eine Szene auf einer staubigen Straße im Mississippi-Delta vor, ein einsamer Musiker sitzt auf der Veranda seines Hauses und spielt mit ein paar Freunden alten Country- und Folkblues. Wir schreiben so etwa das Jahr 1922! Doch nun zurück in die Realität, den wir sprechen von C.W. Stoneking, einem Amerikaner, der nach Australia

auswanderte, um den Blues zu spielen. Und doch hat er mit dieser fiktiven Szene zu tun, denn ganz im Stile alter Blueser wie W.C. Handy oder Robert Johnson präsentiert er authentische Musik jener längst vergangenen Zeit. Mit Gitarre oder Banjo in der Hand singt er seine eigenen Kompositionen, begleitet wird er nur bei wenigen Stücken, u.a. von Piano und sogar Bläsern. Bei einigen Nummern sind auch Background-Vocals zu hören, das macht dann die Stimmung dieser LP noch reizvoller! Eine Platte mit hohem Kultfaktor!

VR 1238 K 2-3/P 1-2 14,50 €

## Various Artists

### - The Ashford & Simpson Songbook (2 LP)



Soul

Liebe Über-40er, erinnert ihr Euch an die heißen Disconächte, an überfüllte Tanzflächen, wie sie damals noch hießen. Wenn ihr den Sound jener Zeit wieder hören wollt, dann muss diese neue Compilation von Expansion Records auf den Plattenteller! Namen wie Chaka Khan, Gladys Knight, Collins & Collins, Stephanie Mills, Diana

Ross, Marlena Shaw, Marvin Gaye und viele andere sorgen schon vor dem ersten Takt für leuchtende Augen der Disco-Fans. Die Kompositionen dieser 16 Stücke stammen alle aus der Feder des legendären R&B-Duos Nickolas Ashford und Valerie Simpson, zu den Highlights zählen u.a. „Bourgie Bourgie“, „Over & Over“ und „Keep It Coming“. Diese und viele andere starke Nummern sind hier zu hören, darunter auch die wunderschöne Phillysoul-Ballade „Is It Still Good To Ya“, die hier Teddy Pendergrass so hinreißend singt. Verpassen Sie dieses Album nicht, es lohnt sich!

EXP 28 K 2/P 2 23,00 €

## Various Artists

### - There's Is A Hole In Heaven... (2 LP, 180 g)



Pop

Dieses Album ist ein Hammer, was die Zusammenstellung der Songs im Gedenken an Townes Van Zandt betrifft! Ein Auszug der Namen von Bands und Musiker, die hier zu hören sind, sagt eigentlich schon alles: Knife In The Water, Steve Wynn, Willard Grand Conspiracy, The Tindersticks, Johnny Dowd, Paal Flaata, Chris & Carls, The Walkabouts, Ben Weaver

und Christian Kjellvander, um nur die Bekanntesten zu nennen. 17 Songs, 11 davon neu eingespielt, wurden für diese faszinierende Kollektion ausgewählt, keinen

einzigem davon kann man hervorheben, ohne die anderen zu benachteiligen. Denn jede Nummer hat ihren besonderen Reiz, geschrieben wurden sie alle von Townes Van Zandt, einem der größten Songwriter aller Zeiten. Zum zehnten Jahrestag des Todes dieses Musikers konnte man kein besseres Tribut veröffentlichen wie diese Doppel-LP, denn das sind allerfeinste Songperlen aus Pop, Rock und Blues. Trotz der nicht einwandfreien Pressung gilt diesem Album unsere besondere Empfehlung!

GR 667 K 1-2/P 3 29,50 €

## Wilco - Sky Blue Sky (2 LP, 180 g, USA)



Pop

Es ist natürlich klar, dass eine Plattenfirma und auch die Plattenhändler gerne bei jedem Werk eines Künstlers vom besten sprechen, das er je veröffentlicht hat. Und das Nächste ist dann wieder besser und so weiter...! Bei Wilcos „Sky Blues Sky“ aber übertreibt niemand, der dieses Album über und über lobt. Es ist vielleicht eine der vielseitigsten

und wandlungsfähigen LPs, die Wilco je gemacht haben. Zunächst einmal fällt auf, dass Jeff Tweedy & Co. auf elektronische Instrumente verzichtet haben und mit akustischen Instrumenten einen sehr vielschichtigen Sound kreiert haben. Die musikalische Palette ruft Assoziationen zu den Beatles genauso hervor wie zu Bob Dylan und doch haben Wilco ihren ganz eigenen Songwriter-Kosmos. Woher Tweedy diese großartigen Kompositionen hervorzaubert, ist schon klasse. Dabei geht es hier so gar nicht um innovative Ideen, sondern einfach nur um wunderbare Melodien und eine stilvoll, ja abwechslungsreiche Darbietung. Das ist genial, hier wird sicherlich jeder sein persönliches Highlight finden, das sich von dem des anderen unterscheidet, denn letztendlich ist jeder Song dieses Albums extraklasse! Half-Speed-Mastering durch Stan Ricker, Pressung RTI. Klappcover inkl. Bonus-CD und Beiblatt mit Texten.

131.388 K 1-2/P 1-2 29,50 €

## Wir Sind Helden - Soundso



Deutsch

Die Hypothek zweier erfolgreicher Alben („Die Reklamation“ und „Von Hier An Blind“) lastet natürlich schwer auf dieser Band, an ihnen wird Wir Sind Helden und der neue Release „Soundso“ gemessen. Doch wer eine Stiländerung befürchtet hat, kann aufatmen, denn Judith Holofernes & Co. haben ihren eingeschlagenen Weg fortgesetzt.

Natürlich sind wieder die von den Fans so geliebten Balladen an Bord, doch insgesamt überwiegen die eher rockigeren und auch mal kantigen Songs. Wir Sind Helden garnieren ihren typischen Sound mit Saxofon, Klavier und Streicher, lassen wieder freche und verblüffende Texte vom Stapel! Ohrwürmer hat die Platte sowieso, den schwierigen Grad zwischen belanglosem Sommersound und raffinierten Deutschpop meistert die Band scheinbar mühelos, „Soundso“ zeugt davon! Klappcover mit Texten.

392.461 K 2/P 2 20,50 €

## audiophile LPs

### Acoustic Sounds (180 g, 45 rpm)

#### Arnett Cobb - Sizzlin' (2 LP)



Jazz

Arnett Cobb - tenor sax.; Red Garland - piano; George Tucker - bass; J.C. Heard - drums. Aufnahmen 31. Oktober 1960.

Dies ist eine weitere von Cobbs großartigen Einspielungen, sie entstand im Herbst 1960. Cobb spielte in den 40er Jahren als Nachfolger von Illinois Jacquet in der legendären Band von Lionel Hampton und wurde dort mit seinem rauhen und fülligen Ton zum Inbegriff des bluesverwurzelten Texas-Saxofonisten. Er wird von Red Garland auf dem Piano, J. C. Heard am Schlagzeug und George Tucker am Bass begleitet. Das Quartett führt uns durch entspannt swingende Balladen, darunter sind neben den Originalkompositionen von Cobb auch alte Klassiker wie „The Way You Look“ und „Georgia On My Mind“, wobei letztere die einzige schnelle Bopnummer dieses Albums ist.

7227

K 1/P 1

53,50 €

#### Miles Davis

##### - The Musings Of Miles (2 LP, Mono)



Jazz

Miles Davis - trumpet; Red Garland - piano; Oscar Pettiford - bass; Philly Joe Jones - drums. Aufnahmen 7. Juni 1955.

Mit Ausnahme des legendären Bassisten Oscar Pettiford entspricht die Besetzung von „The Musings Of Miles“ bereits dem später berühmten Davis Quintet, zu dem dann noch John Coltrane und Paul Chambers dazukamen. Miles Davis verwendete für diese Einspielung drei Standards aus dem Programm des von ihm sehr geschätzten Pianisten Ahmad Jamal, eine Nummer von Dizzy Gillespie sowie neben einer Eigenkomposition auch eine Variation von Monks „Well You Needn't“.

7007

K 2/P 1

53,50 €

#### Art Pepper - Intensity (2 LP)



Jazz

Art Pepper - alto sax.; Dolo Coker - piano; Jimmy Bond - bass; Frank Butler - drums. Aufnahmen 23. - 25. November 1960.

Das Album „Intensity“ wird von vielen als Art Peppers Meisterstück verehrt. Es entstand Ende 1960, kurz bevor Pepper eine längere Haftstrafe antreten musste. Pepper fing auf diesem Album an, in seine

Musik etwas von der neuen Freiheit einzubauen, die durch John Coltrane und Ornette Coleman in den Jazz eingeführt worden war. Durch Peppers eher melodischer Spielweise resultierte daraus ein noch größeres Wagnis. Mit „Intensity“ testet Pepper die Grenzen traditioneller Harmonien, während er gleichzeitig melodische Improvisation in seine Musik einführte, die er nie wieder auf-

gegeben hat. Dennoch hat er hier auch fein swingende Nummern und Balladen eingespielt.

S 7607

K 1/P 1

53,50 €

### Capitol / Cisco Records (180 g)

#### Tchaikovsky - Violin Concerto in D Major



Klassik

The Pittsburgh Symphony Orchestra u.d.Ltg.v. William Steinberg; Nathan Milstein - violin. Aufnahmen 1959.

Unter Klassikliebhabern hat Nathan Milstein einen ausgezeichneten Ruf. Warum dies so ist, zeigt uns diese Wiederveröffentlichung recht eindrucksvoll. Peter Tschaikowskis berühmtes und beliebtes Violinkonzert in D-Dur ist zweifellos schon vielfach eingespielt worden, allerdings dürften nur wenige Interpretationen an diese wunderbare Capitol-LP heranreichen. Dieses 1878 komponierte Werk besticht durch sehnsüchtige bis schwermütige Violinpassagen, die aber auch mit Poesie und Feinsinnigkeit einerseits sowie Lebendigkeit und Virtuosität andererseits überzeugen. Das Orchester bleibt meist dezent im Hintergrund, weiß allerdings auch mit impulsiven Einsätzen Kontraste zu schaffen. Das deutlich vernehmbare Rauschen weißt zwar auf das Alter dieser Aufnahme hin, doch der wunderbare Schmelz der Violine und die faszinierende Räumlichkeit macht einen regelrecht sprachlos.

CLP 8512

K 1/P 1

43,00 €

### Clearaudio (180 g)

#### Gerhard Oppitz - Plays Claude Debussy



Klassik

Claude Debussy - Preludes, Premier Livre; Gerhard Oppitz - Piano. Aufnahmen 17. & 18. Oktober 2006 im Reitstadel in Neumarkt, Oberpfalz. Zunächst kurz zur Person von Gerhard Oppitz: 1953 in Frauenau geboren, gewann er 1977 den Arthur-Rubinstein Klavierwettbewerb in Tel Aviv. 1981 wurde er der jüngste Professor an der Münchner Musik-

hochschule, als Pianist trat er zwischenzeitlich weltweit in namhaften Orchestersternen auf. Nun gelang es Peter Suchy von Clearaudio, diesen erstklassigen Künstler für eine Aufnahme von Debussys Preludes zu gewinnen. Mit einem Ergebnis, das jeden Klassikliebhaber faszinieren wird. Auf jeden Fall in klanglicher Hinsicht, nicht nur wegen der realistischen Abbildung des Flügels, sondern auch wegen der Einbeziehung des Raumes (exzellente Akustik des Reitstadels). Ganz besonders aber begeistert uns die mitreissende Darbietung von Gerhard Oppitz, der damit seine ausserordentlichen Fähigkeiten am Piano demonstriert. Die Preludes von Debussy, aufgeteilt in je zwölf Stücke, entstanden zum Ende der mittleren bzw. in der letzten Schaffensperiode des Franzosen. Anekdoten, Eindrücke, Episoden, Bilder, Gedichte: all das floss in die wunderbaren, impressionistischen Stücke ein. Klappcover mit deutschen Linernotes.

83.043

K 1/P 1

25,00 €

## Columbia / Cisco Records (180 g)

### Shostakovitch - Symphony No. 5, Op. 47



Klassik

The New York Philharmonic; Dirigent: Leonard Bernstein. Aufnahmen 1959.

Wann immer der Name Leonard Bernstein auf einem Cover zu finden ist und dann auch noch bei einer „alten“ Schallplattenaufnahme, dann bekommen die Augen eines Klassikliebhabers einen ganz besonderen Glanz! Nun halten wir im

Frühjahr 2007 ein Reissue einer solchen Columbia-LP in Händen, es entsteht schon beim blossen Betrachten ein Gefühl der Vorfreude. Nach Auflegen der LP dauert es nicht lange bis klar wird, hier wurde die exzellente Aufnahme von damals mit den heutigen Mitteln in neue klangliche Sphären gehoben. Dabei geht es allerdings nicht um überragende Dynamik oder Impulsivität, da gibt es bessere Beispiele. Es geht vielmehr um eine wunderbare Abbildung der Instrumente, um einen unglaublichen Schmelz der Violinen und eine faszinierende Darbietung der Blechbläser. Und um die hervorragende Darbietung des Orchesters unter der Leitung des Genies Bernsteins, der das Werk von Shostakowitsch in der ganzen Dramatik der damaligen Zeit (1937) vorführte.

MS 6115 K 1/P 1 43,00 €

## Fone (180 g, Japan)

### Astor Piazzolla / Salvatore Accardo - Adios Nonino (2 LP, 45 rpm)



Klassik

Orchestra da Camera Italiana; Salvatore Accardo - violin & conductor. Aufnahmen 19.-27. Mai 2001.

Ob der legendäre Astor Piazzolla bei seinem Werk „Adios Nonino“ bereits wusste, dass dieses Album später mal bei Fone erscheinen wird? Mit dem farbigen Pianosolo (gespielt von der hinreissenden Laura Manzini) beginnt das Stück,

bevor die Geige einsetzt und mit wehmütigen Klängen dem Hörer klar macht, wofür er diesen zweifellos stolzen Preis dieser Doppel-LP bezahlt hat. Die Momente der Freude über grandiose Musik wiegt jedoch weitaus mehr als man dafür bezahlen kann, sie ist ein besonderes Geschenk an den Plattenfreund und Klassikliebhaber! Alleine für den Schluss-Akkord dieses Stückes auf Seite 1 mit der zum Weinen schönen Violine muss man Salvatore Accardo danken. Und natürlich Giulio Cesare Ricci, der die Transkription der Kompositionen von Astor Piazzolla vornahm und bei dieser orchestralen Version die expressiven Fähigkeiten von Piazzolla deutlich herausarbeitete. Ein unglaublich schöne LP, die beinahe jede Sünde wert ist. Streng limitierte Japanpressung!

FONE 013J K 1/P 1 99,00 €

### Antonio Vivaldi - Le Quattro Stagioni (2 LP, 33 rpm)

Fone Ensemble u.d.Ltg.v. Marco Fornaciari. Aufnahmen 24. - 27. August 2000 in der Chiesa di San Sigismondo



Klassik

in Cremona, Italien.

Wer könnte dieses berühmte Werk von Antonio Vivaldi besser spielen als ein italienisches Ensemble? Dem Fone Ensemble zuzuhören, ist im Falle dieser LP ein besonderer Genuss, der sich einmal mehr in der überragenden Klangqualität wieder spiegelt, ganz besonders aber auch in der musikalischen Güte! Man wähnt sich beim Hören dieser Schallplatte in einem barocken Saal mit dem Blick auf einen Garten, der hier im Zeitraffer den Wandel der Jahreszeiten präsentiert. Dieses Ensemble spielt hier auf hinreissend unübliche Art und launischer Manier die Vierjahreszeiten, wie man sie nur selten zu hören bekommt. Wer bereits einige Versionen dieses Stückes zuhause hat, der wird aus dem Staunen nicht herauskommen! Denn tatsächlich spielt Maestro Fornaciari und seine Musiker einige Passagen nicht in der üblichen Form, so etwa ist im dritten Satz „Der Herbst“ statt dem Adagio ein Allegro molto zu hören, viele andere Varianten lassen sich allerdings nur in Details feststellen. Eine künstlerisch sehr wertvolle und klanglich superbe Darbietung! Streng limitierte Japanpressung!

FONE 001J K 1/P 1 99,00 €

## In Akustik (180 g)

### Blues Company - The Quiet Side Of



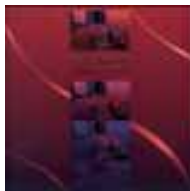
Blues

Die Blues Company gehört nicht nur zu den dienstältesten Bluesbands Deutschlands, sondern auch zu den Wegbereitern des Blues bei uns, sie machten ihn quasi hoffähig. Die Band wurde 1976 von Todor Toscho Todorovic und Christian Rannenbergs Bluesband gegründet und kurze Zeit später in Blues Company umbenannt. Seither haben sie nicht nur mehrere Tausend Konzerte (!!!) gegeben, sondern auch über 20 Platten veröffentlicht. „The Quiet Side Of“ ist ihr neuestes Werk, es wurde vorwiegend mit akustischen Instrumenten eingespielt. Hier zeigen sie sich tatsächlich von ihrer ruhigen Seite, die Balladen stehen eindeutig im Vordergrund, in „Out Of My Mind“ kehren sie sogar eine jazzige Seite hervor, nur zum Abschluss lassen sie doch noch einmal einen flotten Boogie los.

Seither haben sie nicht nur mehrere Tausend Konzerte (!!!) gegeben, sondern auch über 20 Platten veröffentlicht. „The Quiet Side Of“ ist ihr neuestes Werk, es wurde vorwiegend mit akustischen Instrumenten eingespielt. Hier zeigen sie sich tatsächlich von ihrer ruhigen Seite, die Balladen stehen eindeutig im Vordergrund, in „Out Of My Mind“ kehren sie sogar eine jazzige Seite hervor, nur zum Abschluss lassen sie doch noch einmal einen flotten Boogie los.

INAK 9075 K 1/P 1 21,50 €

### Friedemann - Memory Lane



Pop

Immer wieder werden wir nach der einen oder anderen Friedemann-LP gefragt, die es leider allesamt nicht mehr auf dem Markt gibt. Doch nun darf sich der Fan dieses Gitarrenkünstlers nicht nur auf sein neues Album „Saitensprung“ freuen, sondern auch auf diese Compilation unter dem Titel „Memory Lane“. Die insgesamt acht Stücke teilen sich

in fünf Studioaufnahmen und drei Livemitschnitte auf. Unter letzteren ist natürlich auch die tolle Nummer „Bao



Lan" mit dem Aquamarin Orchester vom 16. November 1990, aber auch eine bisher unveröffentlichte Nummer „Joy Of Beltane“ aus einem Konzert vom November 1995! Es ist wohl überflüssig zu erwähnen, dass die teils neu abgemischten Stücke dieser LP akustische Perlen ersten Ranges darstellen! Inklusive Beiblatt mit deutschen Linernotes zu jedem Song.

76.820

K 1/P 1

21,50 €

### Friedemann - Saitensprung



Pop

„Saitensprung“ ist ein reines Saiteninstrumenten-Album, nicht nur diverse Gitarren, sondern auch Cello und Harfen sind hier Teil eines faszinierenden Klangkosmos. Begleitet wird Friedemann Witecka von Christian Straube an der Gitarre sowie Heidrun Rosenzweig (irische Harfe) und Rea Witecka an der Böhmisches Hakenharfe sowie Tim Ströble am Cello. Als besonderes Sahnestück ist auf dieser LP ein Remake seines alten Songs „Sentimental Elegance“ aus dem Jahre 1984 enthalten. Für Klangästheten dürfte der Sound dieser LP nicht nur ein Genuss erster Güte sein, sondern wird auch schon alleine deshalb faszinieren, wenn man hört, welches enorme Klangspektrum man aus Saiteninstrumenten ohne Zuhilfenahme von Synthesier herausholen kann. Inklusive Beiblatt mit deutschen Linernotes.

76.810

K 1/P 1

21,50 €

### Friend'n Fellow - Crystal



Pop

Mit ihrer LP „Covered“ hat das Duo Friend'n Fellow viele Musikfans begeistert, besonders auch wegen der ausgezeichneten Klangqualität. So als wäre es eine Selbstverständlichkeit, sich in diesem Bereich zu steigern, haben die Produzenten von „Crystal“ noch einmal eine Schippe draufgelegt. Vom ersten Takt an fasziniert diese LP, die unglaublich packende Abbildung von Instrumenten und Stimmen sorgt dafür, dass der Hörer in die Musik förmlich hineingesogen wird. Constance Friends leicht rauchige und dennoch weiche Stimme sowie die Gitarre von Thomas Fellow halten wieder eine intensive Zwiesprache, in manchen Nummern ist auch eine Geige oder der One Ear Gospel Brothers-Chor zu hören. So entstand eine Kollektion von 11 Soul/Pop-Balladen mit jazzigen Einflüssen, speziell für den Gourmet, der gerne hochwertige Aufnahmen auf den Plattenteller legt.

RUF 2004

K 1/P 1-2

21,50 €

### Sara K. - Hobo

Die Enttäuschung war im Jahre 1997 groß, als die Platte „Hobo“ nicht auf LP erschien. Nun, rund 10 Jahre danach scheint die Zeit gekommen zu sein, auch eine Vinylversion dieses Erfolgsalbum zu veröffentlichen. Anhänger der schwarzen Scheibe, besonders aber Fans der großartigen Sara K. werden es danken. Sara K. ist eine Klasse für sich. Alle Alben, die sie eingespielt hat, erhielten hochkarätige Auszeichnungen sowie mehrere



Pop

Jazz-Awards. Ihre etwas tiefer timbrierte Stimme sorgt für so manchen wohligen Schauer auf dem Rücken, die klaren Arrangements auf „Hobo“ mit akustischer Instrumentierung sorgen für eine faszinierende Klangästhetik, der man sich nur schwer entziehen kann. Sara K. erweist sich auch als hervorragend Songwriterin, ihre Songs haben zwar Nähe zum Folk, erweisen sich durch die jazzigen Einflüsse aber als sehr viel farbiger und vielschichtiger. „Hobo“ ist eine Perle der Vokalmusik, musikalisch wie auch klanglich!

JR 331

K 1/P 1

21,50 €

### Paul Kuhn - Young At Heart



Jazz

Paul Kuhn, nach über sechs Dekaden Karriere noch immer mit gleichbleibendem Elan präsent, hat wie kaum ein anderer die hiesige Jazzszene sowie die gehobene Unterhaltungsmusik geprägt. Mit dieser Studioproduktion (aufgenommen 28. & 29. Oktober 2002) bedankte sich der Mann am Klavier, für den die Bühnenpräsenz so wichtig ist

wie die Luft zum Atmen, mit einer All-Star Besetzung bei seinem Publikum. So erleben wie hier nicht nur die grandiose Greetje Kauffeld, sondern auch die beiden Star-Trompeter Dusko Goykovich und Benny Bailey. An der Posaune treffen wir auf den legendären Jiggs Whigham aus Cleveland, USA, die Drums bedient kein anderer als Willy Ketzler, den viele wohl noch aus Doldingers Passport-Zeiten kennen. Paul Kuhn ist zweifellos eine lebende Legende der deutschen Jazzszene, mit dieser LP erleben wir auf klanglich hohem Niveau ein musikalisches Fest, das Jahrzehnte Musikgeschichte widerspiegelt. Deutsche Linernotes auf der Rückseite.

IO 77046

K 1/P 1

21,50 €

### Lila Downs - La Cantina



Folk

Mit dieser LP bewiesen die Verantwortlichen von In Akustik viel Geschmack und Mut, auch einmal etwas anderes bieten zu wollen. Mit der mexikanischen Sängerin Lila Downs versetzt man sich schlagartig in eine Fiesta, zumindest wähnt man sich in einer (musikalisch offenen) Bodega-Bar. Diese Frau, bereits mit einem Grammy geehrt und am Oscar-prämierten Soundtrack des Filmes „Frida“ beteiligt, interpretiert auf „La Cantina“ traditionelle Rancheras, Corridos oder Mariachi-Lieder. Mit ihrer Band (u.a. auch mit der Akkordeon-Legende Flaco Jimenez!) zündet sie ein Feuerwerk mitreissender und anrührender Melodien, verleiht ihnen einen eigenen Charakter, wirkt dabei aber nie altbacken oder zu sehr volkstümlich. Typisches Beispiel ist „Tu Recuerdo y Yo“, das mit einem wehmütigen Gesang beginnt, dann folgt ein hipper Dance-Beat, der dazwischen von einer virtuosens Gitarre kontrastiert wird. Es macht einfach Spaß, diese Platte zu hören, zumal sie auch klanglich richtig begeistert.

PM 5045

K 1/P 1-2

21,50 €

## Kelly Joe Phelps - Tunemsmith Retrofit



Folk

Kelly Joe Phelps lernte Country- und Folkmusik von seinem Vater, bevor er sich dem experimentellen Jazz zuwandte und danach seine Berufung zum Blues erkannte. Es spielte auf Platten von Musikern wie Greg Brown, Townes van Zandt oder Tony Furtado, trat mit hochrangigen Leuten wie B.B. King, Leo Kottke, Little Feat, Keb' Mo' oder Robben

Ford live auf. Erst 2005 besann er sich live wieder auf seine Wurzeln, mit dem Studioalbum „Tunemsmith Retrofit“ (2006) folgte ein herrliches Folkalbum, das es nun auch auf Vinyl gibt. Meist nur mit Gitarre singt er seine Lieder auf wohlthuend unspektakuläre Art, teilweise wird er auch von Banjo, Piano, Melodika, Wurlitzer, Fiedel, Bass und Drums begleitet. Zwölf Songs von beeindruckender Schönheit, zurückhaltend und doch spannend präsentiert, das hat Klasse! Innenhülle mit Texten, limitierte Auflage.

GOLD 1 K 1/P 1-2 21,50 €

## Rebecca Pidgeon - Retrospective



Pop

Neben Sara K. ist sie einer der Stars bei Chesky Records, ihre Platten geschätzte Perlen der vokalen Popmusik: die Rede ist von Rebecca Pidgeon! Nun dürfen sich auch Vinylfreunde über die 2003 nur als CD erschienene „Retrospektive“ freuen, denn sie ist klanglich ein Hochgenuss. Den Auftakt bildet ein Klassiker von Phil Spector: „Spanish Harlem“, es folgen schöne Pop-Nummern, wobei Miss Pidgeon ihre Heimat nicht verheimlicht. Als gebürtige Amerikanerin wuchs sie in Schottland auf, was ihre Musik natürlich beeinflusste. In „Texas Ranger“ dagegen hören wir sie nur in Begleitung von Banjo und Fiedel, ein wunderschönes Stück! In „Retrospective“ überzeugt sie also nicht nur mit ihrer herrlichen Stimme, sondern auch einer gelungenen Mischung aus Folk und Songwriter-Pop.

JR 330 K 1/P 1 21,50 €

## Vienna Teng - Warm Strangers



Pop

2004 erschien eine CD, die seinerzeit sowohl audiophile Kreise wie auch Popfans mit Neigung zu hochwertiger Vokalmusik begeisterte. Es sollten noch drei Jahre dauern, bis auch die Anhänger des schwarzen Goldes in den Genuss dieser wunderbaren Platte kommen würden. Die Rede ist von „Warm Strangers“ von der Sängerin und Pianistin Vienna

Teng! Bereits mit fünf Jahren spielte sie Klavier, ihre erste Platte spielte sie noch während der Schulzeit ein. Ihre poppigen Uptempo-Songs wie etwa „Hope On Fire“ sind zwar gern gesehene Farbtupfer, doch ihre grazile und doch so ausdrucksstarke Stimme kommt eher bei den ruhigeren Kompositionen zur Geltung. Ein herrliches Beispiel ist etwa die Ballade „Shine“, bei der sie zwischen

Violine und Piano einen hinreissenden Gesang bietet. Auch die anschließende, sehr entspannte Nummer „Mission Street“ oder das A-Cappella-Stück „Passage“ sind Highlights einer erstklassigen Songwriter-Pop-LP. Innenhülle mit Texten, limitiert Auflage.

GOLD 2 K 1/P 1-2 21,50 €

## Kama Sutra / Speakers Corner (180 g)

### Lovin' Spoonful - Do You Believe In Magic



Pop

Aufnahmen 1965 von Val Valentin. The Lovin' Spoonful landeten Mitte der 60er Jahre einen Erfolg, der selbst heute noch verblüfft: Als „zeitlos, traditionell und doch modern, lebendig und attraktiv für alle Generationen“ beschrieb die New York Times die durch und durch sympathische Mischung aus Blues, Jazz, Country und Folk. Das

Konzept, eine bodenständige, ur-amerikanische Musik zu schreiben, funktionierte einfach perfekt, so dass das Dreiergespann um Sänger John Sebastian auf eine spektakuläre Vermarktung getrost verzichten konnte. Glamour, nein danke! „Es gibt nichts Fanatisches in meiner Musik, niemand reagiert darauf, indem er laut schreit!“ urteilt Sebastian über sich selbst „du lächelst, wenn du sie hörst“. In diesem Sinne bleibt nur, diese Platte mit einem freudigen ‚Welcome back‘ zu begrüßen.

KLPS 8050 K 2-3/P 1 26,00 €

## Mercury / Speakers Corner (180 g)

### Dinah Washington - The Swingin' Miss 'D



Jazz

Dinah Washington - vocals; Quincy Jones - arrangements, conductor; Hal McKusick - alto sax.; Jerome Richardson - tenor sax.; Danny Bank - bariton sax.; Jimmy Maxwell, Ernie Royal, Clark Terry - trumpet; Urbie Green, Quentin Jackson - trombone; Don Elliott - trumpet, vibes, percussions; Sleepy Anderson - piano; Barry Galbraith - guitar; Milton Hin-

ton - bass; Osie Johnson - drums; u.a. Aufgenommen Dezember 1956 in New York City, USA.

Die weiche und leicht rauchige Stimme wurde zu ihrem Markenzeichen, sie erinnert uns auch über 50 Jahre nach der Aufnahme sofort an einen Namen: Dinah Washington! Sie wurde bereits in den 40er Jahren zur ‚Queen‘ des Rhythm'n'Blues gekürt, die Engagements als Jazzsängerin in den berühmten Big Bands von Lionel Hampton und Quincy Jones waren beinahe wie selbstverständlich. Von letzterem (sowie Benny Golson und Ernie Wilkins) ließ sie sich die Arrangements schreiben und ließ sich seine Band für elf Jazzklassiker aus. Dass die „Queen“ aber auch große Ausdrucksstärke bei Balladen, ja sogar in der A-cappella-Einleitung besitzt, beweist ihr „I'll Close My Eyes“. Gefühlsstark und ohne Schmalz improvisiert sie durch dieses Kleinod, um dann mit „Somebody Loves Me“ dem Album seinen würdigen Titel, „The Swingin' Miss D“ zu geben. Ein tolles Reissue aus dem Mercury-Katalog, das jeden Cent wert ist!

36.104 K 1-2/P 1 26,00 €

## Meyer Records (180 g)

### Esther Fellner - Via del Campo



Unterhaltung

Esther Fellner - vocal; Sascha Delbrouck - contrabass; Anke Kathrin Bronner - violin; Aglaja Camphausen - violoncello; Hedayet Djeddikar - piano, arrangements; Peter Engelhardt - acoustic guitar; Roland Höppner - drums; Stephan Langenberg - accordion; Nadja Schubert - alto recorder. Aufnahmen 2007.

Mit dieser LP wird der Vinylfreund beschenkt! Das hohe klangliche Niveau rückt hier erstaunlich schnell in den Hintergrund, man ist lediglich im Vergleich zu anderen Platten erstaunt über die Natürlichkeit dieser Aufnahme und der Selbstverständlichkeit, mit der die Musik transferiert wird. Schon nach wenigen Sekunden ist man von dieser warmen und ausdrucksstarken, etwas tiefer timbrierten Stimme gefesselt, schwelgt man in Melodien und dem Klang der Instrumente. Die Schweizerin Esther Fellner hat eine angenehme Art, was sie übrigens bei einem persönlichen Kontakt auf der High End in München noch unterstrich. Unterstützt von acht weiteren MusikerInnen singt sie wunderbare Chansons in Französisch und Italienisch, sorgt für eine herrlich entspannte Atmosphäre und weckt wohl bei vielen Urlaubsstimmung. Die Auswahl der Stücke von Leuten wie Fabrizio de Andre, Georges Moustaki oder Leonard Cohen kann man nur mit dem Attribut stilvoll umschreiben, sie sind Ausdruck der musikalischen Leidenschaft einer Frau namens Esther Fellner. Sehr schönes Klappcover mit Texten.

No 155

K 1/P 2

17,50 €

## MFSL (180 g)

### Coleman Hawkins - The Hawk Flies



Jazz

Coleman Hawkins - tenor sax.; Idrees Sulieman - trumpet; J.J. Johnson - trombone; Hank Jones - piano; Barry Galbraith - guitar; Oscar Pettiford - bass; Jo Jones - drums. Aufnahmen 12. & 15. März 1957.

Da ist der Firma MFSL wieder ein Top-Reissue gelungen, das sich in die Reihe der besten MFSL-LPs einordnen darf! Wenn ein Hank Jones über die Tasten fliegt, in Hintergrund der Bass von Oscar Pettiford gezupft wird, die Bläser ihren Instrumenten faszinierende Strahlkraft entlocken, dann fühlt man sich mitten im Aufnahmerraum dieser beiden Sessions. Hawkins ist nicht nur einer der größten Saxofonisten überhaupt, hier versammelte er auch noch ein richtiges Starensemble um sich. So entstanden 6 mitreissende Bopnummern der Extraklasse, deren Wirkung sich keiner entziehen kann. Machen Sie hier ruhig einmal den Test, sie einem Nicht-Jazz-Hörer vorzuspielen und warten sie auf seine Reaktion. Es könnte sein, dass Sie mit „The Hawk Flies High“ einen neuen Jazzliebhaber gewonnen haben! Limitiert auf 2000 Stück, nummeriertes Cover.

MFSL 290

K 1/P 1

42,00 €

## Pure Pleasure (180 g)

### Felix Baloy - Baila Mi Son



Latin

Aufnahmen 2000 in den ICAIC Studios und DM Ahora Studios, Havana, Kuba, von Alain Martinez de la Torre. Produktion: Juan de Marcos Gonzalez.

Ein voller Klang, rhythmisch, prickelnd und geradezu verführend. Das sind Qualitäten, die die Stimme Felix Baloy's kennzeichnen, ein herausragender Sänger Kubas. Dieses

Album präsentiert einen Künstler auf dem Höhepunkt seines Könnens, spannend arrangiert von Juan de Marcos und begleitet von den unvergleichlichen „Afro Cuban All Stars“. Felix Baloy singt schon seit 40 Jahren, er hat also lange damit gewartet, sein erstes Soloalbum zu veröffentlichen, welches es nun als exzellente Vinylscheibe gibt. Er gleitet mit seiner Stimme durch „Van a Bailar el Cha Cha Cha“ mit seinen trockenen Streichern, ebenso wie durch den Bolero-artigen „El Mal de la Hipocresia“. Die Instrumente bilden einen wunderschönen Rahmen für seinen Gesang, z. B. in „Los Es Todo Tu Amor“, mit seinem wunderschönen Flötensolo. Diese kubanische Stimme mit dem wunderbaren Timbre wird durch Gonzalez bemerkenswerte Band begleitet. Hier ist eine hervorragende Produktion gelungen, die uns in die Welt der kubanischen Musik entführt, wie wir sie etwa auch vom berühmten Buena Vista Social Club kennen.

PPAN 005

K 1/P 1

26,00 €

### Stacey Kent - Dreamsville (180 g)



Jazz

Stacey Kent - vocals; Jim Tomlinson - tenor sax., clarinet, flute; Colin Oxley - guitar; David Newton - piano; Simon Thorpe - bass; Jasper Kviberg - drums. Aufnahmen 19. - 21. Juni 2000 in Curtis Schwartz Studios, Ardingly, England.

In den PR-Texten der Sängerin Stacey Kent wird behauptet, sie sei die größte Balladensängerin der letzten 50 Jahre. Vielleicht ist sie das tatsächlich. Fest steht, dass ihre schnörkellosen Darbietungen alles andere als gewöhnlich sind. Ihr einzigartiger Gesangsstil und die Art, mit der sie ihre Musik umsetzt, gehört schon zur Extraklasse der internationalen Jazzsängerinnen. Das Album „Dreamsville“ enthält ein paar Juwelen, die selten zu hören sind, dazu gehören vor allem „You Are There“ und „You're Looking At Me“. Das Album bietet auch Evergreens, wie „Polka Dots And Moonbeams“ (Jim Tomlinson, ihr Ehemann, liefert hier ein herrliches Klarinettensolo) und „Thanks For The Memory“. Auch wenn Stacey Kent im Mittelpunkt steht, überzeugt die Band durch ein gediegenes und dennoch sehr stilvolles Spiel. Besonders David Newton kennen sicherlich noch viele Sammler von den audiophilen LPs des Labels Linn Records, sein geschmackvoller Piano-Part passt perfekt zu den ruhigen und stimmungsvollen Stücken dieser Platte.

CJS 9775

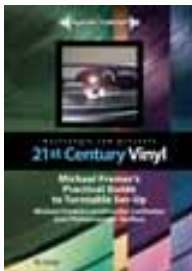
K 1/P 1

26,00 €

## Zubehör

### 21st Century Vinyl

- Michael Fremer's praktischer Leitfaden zum Plattenspieleraufbau (DVD Video)



Erlernen Sie die Kunst und die Wissenschaft des Plattenspieler-Aufbaus mit dem international renommierten Analog-Fachmann Michael Fremer, leitender Redakteur von Stereophile und Herausgeber von [www.musicangle.com](http://www.musicangle.com)

Auf diese DVD haben Analogfreunde weltweit gewartet! Das Jahrhundertwerk von Michael Fremer, der in einem dreistündigen Film alle Fragen zum Thema Plattenspieleraufbau und Tonabnehmerjustage detailliert erklärt, gibt es ab sofort endlich auch auf Deutsch! Die deutsche Stimme stammt von Werner Meyer, der mit seinem audiophilen Label Meyer Records verstärkt auf Vinyl-Produktionen setzt.

Erleben Sie den Aufbau eines Plattenspielers live an verschiedenen Modellen, an einem Pro-Ject RPM 5, einem Rega P5 und einem VPI Scoutmaster, inklusive der perfekten Tonabnehmer-Justage. Begleiten



Sie Michael Fremer zu Sterling Sound, einer der weltweiten Top-Adressen für (Vinyl-) Mastering, und lernen Sie, wie eine Schallplatte geschnitten wird.

Egal, ob Sie blutiger Anfänger oder gewiefter Plattenspieler-Crack sind, mit dieser DVD und den Herstellerangaben werden Sie jeden Plattenspieler aufstellen und jeden Tonabnehmer fachgerecht montieren können. Selbstverständlich erwartet Sie kein trockener Lehrfilm. Michael Fremer schafft es, die Fakten mit amüsanten Episoden und Anekdoten aus seiner langjährigen Erfahrung als Plattenhörer und HiFi-Journalist zu würzen!

Als Bonus finden Sie auf der Disc ein detailliertes PDF-File mit noch mehr Hintergrund-Informationen und Tipps rund um Ihr analoges Steckenpferd, ein Interview mit Mastering-Ingenieur Georg Marino, sowie die „Besichtigung“ des neuman- Schneidesystems bei Setrling Sound.

DVD: Pal-Sprache: Deutsch, ohne Regionalcode; Format 4:3; Dolby digital 2.0 Stereo. Spielzeit: 3:09:39 Minuten.

Ein Muss für jeden Plattenspieler-Besitzer!

MXANGLE 2

39,50 €

### Bürste von MFSL



Die Mobile Fidelity Record Cleaning Brush ist die moderne Version der altbekannten Kohlefaserbürste. Noch einfacher in der Anwendung reicht eine einzige Plattenumdrehung um diese schonend vom Staub zu befreien. Die Breite dieser Bürste entspricht der bespielten Fläche einer LP und sie eignet sich somit

auch hervorragend zur Verwendung mit Plattenwaschmaschinen und L' Art du Son. Profis arbeiten mit zwei Bürsten: Einer zum Entstauben und zur Entfernung grober Verunreinigungen und einer weiteren zum Nassaufragen. Die Mikrofasern können Sie mit destilliertem Wasser und einer Zahnbürste reinigen. Falls dies nicht mehr hilft, erhalten sie die Pads mitsamt Klebestreifen als Austauschteile.

MFSL Brush (Mikrofaserbürste)

25,00 €

MFSL Pads (Ersatzpad für die Bürste)

8,00 €

### Justierschablone von MFSL - Geo-Disc



Die MFSL Geo-Disc ist nach langjähriger Abwesenheit jetzt wieder erhältlich. Diese Justageschablone basiert auf den Berechnungen des Mathematikers Baerwald und galt schon vor Jahrzehnten als äußerst zuverlässig. Seitdem hat sich an der Mathematik der Abtastung natürlich nichts geändert.

Die Geo-Disc hat einen grossen Vorteil gegenüber allen anderen Justagehilfen am Markt: Sie ist derartig simpel, dass auch ungeübte Analogfans eine perfekte Justage ihres Tonabnehmers auf einem Drehtonarm beliebiger Länge hinbekommen. Durch die Einpunkt-Justage muss die Tonabnehmerspitze nur auf den angegebenen Punkt abgesenkt werden und eine Parallellät der Tonabnehmer-Front- und Seitenlinien (hier ist eine dünne Bleistiftmine auf der Vorderkante des Tonabnehmers recht hilfreich) eingestellt werden.

Zudem kann man auch den Azimuth (der korrekte senkrechte Einbau der Nadel von vorne gesehen) überprüfen. Außerdem eignet sie die Schablone auch zum sekundenschnellen Überprüfen der Nadelposition nach einem Transport. Eine deutsche Justageanleitung in sieben einfachen Schritten liegt bei.

Geo Disc

60,00 €

*Da capo...*  
Schallplatten

Karolinstraße 36  
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

e-mail: [info@dacapo-records.de](mailto:info@dacapo-records.de)